

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Gesamtliste der von Sammel- und Verwertungssystemen geförderten Abfallvermeidungsprojekte

Stand 2024

Diese Liste enthält die im Kalenderjahr 2024 abgeschlossenen und ausbezahlten Projekte.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Die Manufaktur	Der Verein „Die Manufaktur“ wurde 2014 gegründet, um für Menschen mit besonders erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt Beschäftigungsperspektiven zu schaffen. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Unterstützung und Förderung der beschäftigten Mitarbeitenden. Unter dem Dach der Manufaktur wird dies mit dem Engagement für die Themen Bewahren von (Alt)bestand, Restaurierung, Reparaturen, Weiterverwenden und Umverteilen von Materialien und Ressourcen, Kreislaufwirtschaft, Umweltschutz, Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeit (sozial, kulturell, ökologisch und ökonomisch) sowie dem interkulturellen Dialog verbunden.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Lebensmittelabfallvermeidung in der Schulverköstigung	Im Projekt sollten in Österreich (Fokus Wien) erstmals Daten zum Lebensmittelabfallaufkommen in Schulen erhoben werden. Es konnte eine durchschnittliche Verlustrate von 42 Prozent nachgewiesen werden. Das Verhältnis zwischen der Menge der vermeidbaren Lebensmittelabfälle und der an die Schulen gelieferten Lebensmittel lag zwischen 15 und 70 Prozent. Schulen in denen das Buffetsystem umgesetzt wird und damit die Möglichkeit für die Kinder, selbst zu entscheiden, wie viel und was sie auf den Teller nehmen, zeigen deutlich geringe Tellerreste (33 Prozent im Mittel auf 12 Prozent im Buffetsystem). Besonders hohe Verlustraten wurden bei Suppen und Salaten festgestellt. In einem zweiten Schritt wurden gemeinsam mit den relevanten Stakeholdern Maßnahmen erarbeitet und in acht Schulen umgesetzt. Von den getesteten Maßnahmen konnten nur für eine, nämlich die Reduktion der Bestellmenge, eine signifikante Reduktion der Lebensmittelabfälle festgestellt werden. Bei einzelnen Maßnahmen (Familientisch, Suppentisch) ist zu erwarten, dass sich positive Ergebnisse erst nach längeren Erhebungszeiträumen einstellen.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Abfallvermeidung in der Caritas	Ziel des Projektes war die Entwicklung nachhaltiger Strategien, um Abfälle innerhalb der Caritas Wien zu reduzieren. Direkt in den Einrichtungen zeigte sich, dass einzelne handelnde Personen (Haustechniker und Haustechnikerinnen, Hausleitungen, Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen, et cetera) einen deutlichen Beitrag zur Abfallvermeidung leisten können und damit eine zentrale Rolle einnehmen. Neben der Initiative konkrete abfallvermeidende Maßnahmen umzusetzen, dienen sie vor allem auch als Multiplikatoren und Multiplikatorinnen im Haus in Richtung Kollegen und Kolleginnen und auch Klienten und Klientinnen. Generell zeigte sich, dass vor allem bewusstseinsbildende Aktivitäten in den Einrichtungen gut umsetzbar sind und es mit Workshops möglich ist, Menschen mit Behinderung sowie ehemals Obdachlose und suchtkranke Menschen – trotz oft besonderer Lebensumstände – das Thema Abfallvermeidung beziehungsweise Nachhaltigkeit näher zu bringen.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Glasabfülllinie für Milch- und Joghurtabfüllung, Ausführung auf Mehrwegglas, Leistung 8.000 EH/h	Der Förderwerber forciert mit dem gegenständlichen Projekt am Molkereistandort Voitsberg die teilweise Umstellung der Milch-, Obers- und Joghurtgebinde von Einweg- auf Mehrwegsysteme. Ziel ist die Vermeidung von Verpackungsabfall (Tetra Pak, Kunststoffbecher, PET-Flaschen und Kartons) und der nachhaltige Einsatz von Verpackungsressourcen im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Sozialladen Bruck an der Leitha	Das Österreichische Rote Kreuz mit seinen ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Bezirksstelle Bruck an der Leitha sammelt über die gesamte Woche hinweg Lebensmittel und Nonfood-Artikel von den örtlich ansässigen Lebensmittlegeschäften. Diese Artikel werden anschließend an mehreren Tagen der Woche wiederum durch ehrenamtliche Mitarbeitenden im „Sozialladen Bruck an der Leitha“ an bedürftige Menschen gegen geringe Gebühr abgegeben.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Eröffnung eines Henry Ladens in Weitra	Mit der Errichtung und den Betrieb der Henry Läden versucht das Rote Kreuz Niederösterreich, Personen einen niederschweligen Zugang zu gebrauchter Kleidung, Schuhen, Geschirr, Kleinmöbel, Spielwaren und so weiter zu günstigen Preisen zu bieten. Ende November 2023 wurde ein Objekt zur Miete angeboten, welches vormals als Schau- und Verkaufsraum genützt wurde. Nach Räumung dieses Objektes wurde von den 25 freiwilligen Mitarbeitenden, welche für den Betrieb des Henry Ladens neu gewonnen wurden, begonnen, die Räumlichkeiten zu renovieren und zu adaptieren.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Eröffnung eines Henry Ladens in Großweikersdorf	Im Henry Laden darf jede Bevölkerungsschicht einkaufen. Man kann preiswerte Artikel erwerben, ohne Gehaltsnachweis, auch Schnäppchenjäger sind willkommen. Durch den Verkauf der gespendeten Artikel wird ein finanzieller Gewinn erzielt, der für soziale Projekte des Roten Kreuzes im jeweiligen Bezirk und die Spontanhilfe (finanzielle Hilfestellung für Armutsbetroffene) zweckgebunden ist.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Team Österreich Tafel Gmünd Ausbau	Durch die Sonneneinstrahlung aber auch durch die Abwärme der Kühlgeräte erreichen die Räumlichkeiten mitunter eine Raumtemperatur von 35 Grad Celsius und höher. Um einerseits das schnellere Verderben der Lebensmittel durch hohe Temperaturen zu vermeiden und auch die alte, ineffiziente Elektroheizung zu ersetzen ist die Installation einer Klimaanlage notwendig. Des Weiteren wird durch diese Maßnahme das Arbeitsklima für die meist über 60 Jahre alten ehrenamtlichen Mitarbeitenden erheblich verbessert.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen	Ghörig feschts im Muntafu - Mehrweg-Geschirr	Vor der Anschaffung unseres Mehrweg-Geschirrs wurden Feste von Vereinen, beziehungsweise Unternehmen sowie private Feste (Jubiläen, Hochzeiten, et cetera) im Montafon aufgrund des Bedarfs an großen Mengen an Geschirr hauptsächlich mit Einweg-Geschirr gefeiert. Mit dem

Name des Systems	Titel	Beschreibung
(abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)		Angebot des kostenlosen Geschirr-Verleihs vom Förderwerber in Kooperation mit „ghörig feschta“ soll diesem „Müllberg“ entgegengewirkt werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Reduktion Verpackungsabfälle	Der Förderwerber produziert hochwertige Silikonbauteile für die Medizin-, Automotive- und Sanitärindustrie. Bisher wurden mehr als 250 Paletten pro Woche mittels Stretch - Wickelfolie aus PE - Material verpackt. Durch die Anschaffung des halbautomatischen Umreifungsgerätes und des neuen Verpackungskonzepts konnte vollständig auf die Kunststoffolie verzichtet werden und somit eine jährliche Menge von 2.375 Kilogramm Kunststoffabfall eingespart werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Usus am Wasser- Nachhaltigkeit	Das Hauptziel ist eine Reduktion von Einwegbehältnissen. Dafür mussten Mehrweggebinde angeschafft und auch die Lieferanten davon überzeugt werden auf Mehrwegbehältnisse um zu steigen. Des Weiteren bedingt dies eine Überarbeitung der Reinigungsprozesse sowie der dazugehörigen Infrastruktur. Das damit verknüpfte Pfandsystem musste ebenfalls ausgebaut, verständlicher gestaltet und optimiert werden. Es können durch diese Maßnahme circa 5.200 Einwegbehältnisse eingespart werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Social Urban Mining-Schulungen für operative sozialwirtschaftliche Einrichtungen - Curricula und Test	Ziel des Projektes „Social Urban Mining-Schulungen für operative sozialwirtschaftliche Einrichtungen“ war die Entwicklung zweier Bildungsformate um Social Urban Mining in sozialwirtschaftlichen Einrichtungen als Angebot einzubinden und operative Umsetzungen effizient aufzugleisen. Das Arbeitsfeld zirkuläre Bauwirtschaft eignet sich ideal, um neue Kenntnisse zu vermitteln, sie in die Praxis umzusetzen und Menschen aus dem zweiten Arbeitsmarkt Qualifikationen für einen zukunftsorientierten Markt zu vermitteln.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Gewährleistung im b2b-Bau-Re- Use	Derzeit fehlen das breite Bewusstsein für Verantwortlichkeiten sowie Prozesse und damit verbunden die nötigen Erfahrungswerte und Vorschriften. Um Klarheit über die bestehenden Rahmenbedingungen auch für andere Marktteilnehmende zu schaffen, wurde im Rahmen von GeBRU der Status Quo evaluiert, der aktuelle Umgang damit durchleuchtet und ein beispielhafter Ansatz für b2b erarbeitet.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Reduzierung der nassfesten Papierabfälle in der Papiererzeugung	Ziel des Projektes war es den in Wattens anfallenden nassfesten Ausschuss aller drei Papiermaschinen zu sammeln, zu pressen und in Traun in der leistungsstarken Papiermaschine in den entsprechenden Sorten, welche eine Verwendung erlauben, zu verarbeiten. Das Projekt ist abgeschlossen und das Ziel wurde erreicht. In den ersten beiden Monaten, in denen die Ballenpresse nun in Betrieb ist, konnten die Prognosewerte, die vor dem Start des Projektes gesetzt wurden, erreicht werden (70 Prozent Reduktion des nassfesten Abfalls).
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Normalkühlzelle inkl. Kältetechnik und Tiefkühlzelle an der Bezirksstelle Schwechat für die Team Österreich Tafeln Ebergassing, Fischamend, Mannersdorf und Moosbrunn	Der Einbau der Kühlzelle und des Tiefkühlgeräts stellt für den Förderwerber eine deutliche Verbesserung der bereits laufenden Maßnahmen im Rahmen der Vermeidung von Abfällen dar. Besonders erwähnt seien dabei die damit einhergehende Verlängerung der Produktlebensdauer. Das Projekt ermöglicht die Abnahme und Lagerung von verderblichen Waren in größeren Mengen, die bisher auf Grund der beschränkten Lagermöglichkeit abgelehnt werden mussten.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Lebensmittel retten. Menschen helfen.	Eine neue Ausgabestelle wurden eingerichtet, um die flächendeckende Versorgung in der Steiermark weiter zu verbessern. Der neue Standort in Vorau ermöglicht es nun, mehr Menschen zu erreichen und die Verteilung effizienter zu gestalten. Ein dringend benötigtes Zentrallager wurde eingerichtet, um Großspenden besser verwalten und verteilen zu können. Dieses Lager dient als zentrale Anlaufstelle für die Sammlung und Verteilung größerer Lebensmittelmengen und trägt zur Optimierung der Logistik bei. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen konnte die Logistik der Lebensmittelverteilung deutlich verbessert und die Weitergabe von Lebensmittelmengen an Kund:innen gesteigert werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Vermittlung, Aufbereitung und Wiedereinbau von rückgebautem Stabparkett - Prozessoptimierung durch Schulungsunterlagen	ReParkett ist ein rückgebauter Parkettstab in neuem Format als hochwertiger Vollholz-Stabparkettboden und als nachhaltiges Produkt in Form eines Bodenbelags. Um die lineare Abfolge innerhalb von Projekten als Kreis zu schließen ist der Planende und Entwerfende in die Prozesse des Rückbaus miteinzubinden, genauso wie die produzierenden und umsetzenden Betriebe und Gewerbe, die auch das Gelenk zum Vertrieb fungieren.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Brauerei Schalken goes Mehrweg	Durch die Übersiedlung und Vergrößerung der Produktion wurde es auch aus Platzgründen möglich auf Mehrweg-Transportverpackungen (Bierkisten) und in weiterer Folge auch auf Mehrweg-Flaschen umzusteigen. Diese wurden im Zuge des Projektes angeschafft.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Vermeidung von Folienabfällen durch dünnere Materialien	Die Verarbeitung dünnerer Kunststofffolien im Tiefziehverfahren ist nur mit speziellen Verpackungsanlagen möglich, weshalb der Förderwerber im Rahmen des Projekts vier Stück neue Tiefziehanlagen angekauft und im Werk in Münzbach installiert hat. Seit Inbetriebnahme der vier neuen Verpackungsanlagen konnten im Vergleich zum bisherigen Produktionsverfahren 9 Tonnen an Folienmaterial eingespart und 2,9 Tonnen Verderb verhindert werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Ausstattung der Team Österreich Tafeln und Verteilzentren zur Vereinfachung der Weitergabe von überschüssigen Lebensmitteln	Es konnten wieder einige Team Österreich Tafel Ausgabestellen soweit ausgestattet werden, dass sie kühl- und tiefkühlpflichtige Waren annehmen und weiterverteilen können. Dadurch konnten bereits an den neu ausgestatteten Tafeln mehr Lebensmittel aus dieser Produktgruppe angenommen und verteilt werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Betriebliche Abfallvermeidung durch Frontcontainer	Der Förderwerber bezweckt die Reduktion von Verpackungsmaterial durch die Einführung von Frontcontainern. Die Bezeichnung Frontcontainer stammt vom Inhalt, da Küchenfronten zwischen den Werken transportiert werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen	Mehrwegausbau Wiener Volkshochschulen	Im Zuge des Projekts wurden vier Pilotstandorte der Volkshochschule hinsichtlich der Abfallvermeidungspotenziale im Getränkebereich genauer analysiert, passende Maßnahmen umgesetzt und die Ergebnisse evaluiert. Anhand der Erhebungen nach vollständiger Umstellung

Name des Systems	Titel	Beschreibung
(abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)		und Etablierung zeigt sich aktuell eine jährliche Einsparung von etwa 10.500 Einweg-Plastikflaschen im Vergleich zur Situation vor der Umstellung.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Lebensmittelabfallvermeidung durch die Umstellung der Essensversorgung in Krankenhäusern und Pflegeheimen von Menü-System auf Gängewahl	In diesem Projekt testete der Förderwerber gemeinsam mit drei Krankenhäusern den Umstieg von einem Menü-System auf eine Gängewahl in der Praxis. Die überraschenden Ergebnisse zeigten, dass unabhängig von einer Menü- oder Gängewahl massive Tagesschwankungen, sowie synchron verlaufende Verlustgrade (Verhältnis von ausgegebenen Essen zu Lebensmittelabfall) zwischen Menü- und Gängewahlssystem in den Erhebungszeiträumen bestehen. Nach detaillierten Zusatzanalysen auf Basis dieser Erkenntnis zeigte sich eine starke Korrelation der Tagesschwankungen mit dem Essensangebot und der Essenqualität.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Abfallvermeidung in österreichischen Kleinbrauereien	Das Projekt hat zum Ziel, effektive Abfallvermeidungsmaßnahmen entlang der betrieblichen Wertschöpfungskette von österreichischen Kleinbrauereien zu entwickeln, zu testen und zu evaluieren. Dabei werden Vermeidungspotentiale bei der Entstehung von Produktionsabfällen, der Produktgestaltung und Distribution, sowie der Vermarktung adressiert. Weiterer Fokus des Projekts soll auf den Aufbau einer kooperativen Mehrweglogistik im Bereich Transportverpackungen und Getränkegebinde gelegt werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Wanderausstellung zu Lebensmittelabfällen	Mittels vorhandener Exponate aus der beendeten Ausstellung „Ablaufdatum“ des Naturhistorischen Museum Wien, welche als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden, den Unterlagen, Videos und Workshopformaten sowie den Unterrichtsmaterialien der Förderwerber wurde eine Wanderausstellung zum Thema Lebensmittelabfälle konzipiert und umgesetzt.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Mobility Modular Load Carrier	Schienenfahrzeugprojekte, wie zum Beispiel die Fertigung der neuen X-Wagen, U-Bahnzüge für die Wiener Linien oder die Österreichischen Bundesbahnen, Tag- & Nachtzüge mit zigtausend Einzelteilen bringen eine enorme logistische Komplexität mit einhergehenden Verpackungs- und Transportaufwänden mit sich. Diese Herausforderungen werden bis dato sehr häufig mit Einwegverpackungen bewältigt. Durch die Idee des Förderwerbers, möglichst flexible Ladungsträger zu bauen, sollen einerseits unterschiedlichste Komponenten projektübergreifend transportiert werden können, andererseits ist geplant, die Ladungsträger so zu gestalten, dass

Name des Systems	Titel	Beschreibung
		diese durch Steck-, Verstau und Klappmechanismen möglichst volumenreduziert in leerem Zustand transportiert werden können.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Mehrweg-Verpackungssystem aus schnellwachsenden Rohstoffen insbesondere Hanffasern	Die Mehrweg-Verpackungslösung „HANFKISTL“ beinhaltet eine neuartige Kombination aus etablierter Fasergusstechnologie und dem Rohstoff Hanf für die Herstellung innovativer Verpackungen aus 100 Prozent Cellulose, die recycelbar sind. Technisch und in Kombination mit bisherigen Recyclingkartonagen aus Holzzellulose-Fasern sind diese Mehrweg-Verpackungen möglich.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Vermeidung von Lebensmittelverlusten und -abfällen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion durch professionelle Nachernten, Verteilen und Verarbeiten mit sozialen Einrichtungen und Schulen	Ziel des Projektes ist die Vermeidung von Lebensmittelverlusten und -abfällen in der landwirtschaftlichen Primärproduktion im Großraum Wien, Niederösterreich und Burgenland durch professionelle Nachernten, Verteilen und Verarbeiten von B-Ware mit sozialen Einrichtungen und Schulen mit Kantinen (beispielsweise HBLAs). Innerhalb der Pilotphase des Projekts wurden mehrere Nachernte-Aktionen durchgeführt. Es konnten mehrere Tonnen an Erdäpfeln, Butternuss- und Hokkaidokürbissen sowie Karotten nachgeerntet werden.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen (abgewickelt durch VKS Verpackungskordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)	Sanierung mit nachwachsenden Rohstoffen - Demonstrationsprojekt zur Abfallvermeidung und Kreislaufführung	Das Ziel dieses Projektes ist die Demonstration eines Nach- und Umnutzungskonzeptes unter direkter Wiederverwendung und Upcycling von Bauteilen und Baustoffen. Das Sanierungskonzept umfasst ökologische, technische, wirtschaftliche und gestalterische Aspekte. Aus ökologischer Sichtweise ist es wichtig, einen möglichst großen Anteil der vorhandenen Bausubstanz zu erhalten und Sanierungsmaßnahmen gezielt einzusetzen.
Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen	GreenPack Service	Im Projekt „GreenPack Service“ führt der Förderwerber das neue Service Post Loop für den Einsatz von wiederverwendbaren Verpackungen im E-Commerce ein. Die Verpackungen werden vom Förderwerber gesammelt und je nach Tarif an den Online-Shop zurückgesendet, oder vom Förderwerber selbst inventarisiert und für den nächsten Versand wiederaufbereitet. Je nach Verpackung können bis zu 30 Versandzyklen erfolgreich durchlaufen werden.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
(abgewickelt durch VKS Verpackungskoordinierungsstelle gemeinnützige GmbH)		
ERA – Elektro Recycling Austria GmbH	Caritas – „Ö3 Wundertüte“	Jedes Jahr zu Weihnachten landet die Wundertüte in Österreichs Postkästen. Durch diese Aktion von Ö3, der Caritas und Licht ins Dunkel werden alte, nicht mehr verwendete Handys geprüft und bei Funktionsfähigkeit fürs RE-USE herangezogen. Gleichzeitig wird damit Familien in Not in Österreich geholfen, denn für jedes wiederverwertbare Handy gehen drei Euro und für jedes kaputte Handy 50 Cent an die Soforthilfe von Licht ins Dunkel und Caritas.
European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH	Oscar & Olivia: Spielerische Umwelterziehung für Kinder	Oscar und Olivia sind zum Leben erweckte Figuren vom Abfallwirtschaftsverband Liezen, die mittlerweile vielen Kindern in der Region bekannt sind. Oskar Müllberger, der Müllexperte, und seine quirlige Freundin Olivia Wirbelwind besuchen Schulen und Kindergärten, um gemeinsam mit den Kindern zu lachen, singen und tanzen. Hinter diesem spielerischen Ansatz stehen ernsthafte Themen wie Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit, Abfallvermeidung und –trennung und Recycling. Der Schwerpunkt dieser Aktion liegt bei Sammlung/Entsorgung leerer Batterien und dem richtigen Umgang mit Elektroaltgeräten. Jedes Schuljahr wird ca. 800 Kindern an das Thema herangeführt. Die Umwelt- und Abfallberater Sonja Haider und Dietmar Kraus begleiten diese Aktivitäten und sorgen stets für gute Laune. Ein besonderes Highlight des Programms ist die Veröffentlichung eines Hörbuchs mit pädagogischem Begleitmaterial, das die Umweltthemen kindgerecht aufbereitet und den Kindern ermöglicht, das Gelernte im Alltag umzusetzen. Zudem werden jährlich Fortbildungen für Pädagoginnen und Pädagogen angeboten, bei denen Unterrichtsmaterialien vorgestellt werden, die von Abfallberatern in ganz Österreich verwendet werden. Diese Materialien, darunter Arbeitshefte, Lieder und Hörbücher, nehmen die Kinder auch mit nach Hause – so erreichen die Inhalte nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch deren Familien.
European Recycling Platform (ERP) Austria GmbH	PCs für Alle: digitale Teilhabe durch Wiederverwertung	Der Verein "PCs für Alle" hat es sich zur Aufgabe gemacht, gebrauchte PCs, Laptops, Monitore und Zubehör in Form von Spenden entgegenzunehmen, diese aufzubereiten und anschließend kostenlos an Schulen, karitative NGOs sowie finanziell benachteiligte Menschen zu übergeben. Viele Menschen haben keinen Zugang zur digitalen Welt und zum E-Learning, da sie sich entsprechende Geräte nicht leisten können. Hier setzt "PCs für Alle" an und ermöglicht durch die Wiederverwendung von Geräten eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen und fördert

Name des Systems	Titel	Beschreibung
		<p>gleichzeitig soziale Gerechtigkeit. Seit der Gründung im Jahr 2018 hat der Verein bereits über 28.550 Familien mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Im Jahr 2024 wurden rund 5.000 Computersysteme (Laptops oder PC-Komplettsysteme) übernommen, aufbereitet und kostenlos weitergegeben. Diese beeindruckende Zahl zeigt den hohen Bedarf und die erfolgreiche Arbeit des Vereins. Neben der Bereitstellung von Geräten engagiert sich "PCs für Alle" auch international, beispielsweise durch die Unterstützung von Schulen in der Ukraine mit 190 PC-Komplettsystemen oder etwa auch in Kolumbien mit 150 Systemen.</p>
<p>Interzero Circular Solutions Europe GmbH</p>	<p>Die Tafel Österreich: Brottour</p>	<p>Sozialeinrichtungen wurden mit Brot und Gebäck beliefert, das sonst von Bäckereien als Abfall entsorgt werden würde. Die Ware kommt bedürftigen Menschen unentgeltlich zu Gute. Im Jahr 2024 wurden 200 Brottouren gefahren, bei denen insgesamt 48 t Brot und andere Backwaren abgeholt und an 100 Sozialeinrichtungen ausgeliefert wurden.</p>
<p>UFH Elektroaltgeräte System Betreiber GmbH und UFH Altlampen Systembetreiber GmbH</p>	<p>Reuse-Projekt des D.R.Z Demontage- und Recycling-Zentrums der Wiener Volkshochschulen GmbH</p>	<p>Die von UFH geförderten Abfallvermeidungsmaßnahmen sind insbesondere auf die Unterstützung von Dienstleistungen zur Weiter- bzw. Wiederverwendung und der Stärkung des öffentlichen Bewusstseins gerichtet. Ziel der geförderten Abfallvermeidungsaktivitäten ist die Unterstützung des DRZ bei der Weiterentwicklung von Re-Use Maßnahmen und deren Umsetzung in unterschiedlichen Bereichen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufbau von Reparatur- und Re-Use Netzwerken sowie Vernetzung der relevanten Akteure aus den Bereichen Elektroaltgeräte, Abfallwirtschaft, Sozialwirtschaft, Interessensvertretungen und öffentliche Hand, ○ Mitwirkung bei der Umsetzung von Repair-Cafés ○ Öffentlichkeitsarbeit und PR-Maßnahmen zum Thema Abfallvermeidung, Wiederverwendung und korrekter Entsorgung von Batterien, durch Informationsveranstaltungen, Informationsbroschüren und Ausbau der Homepage, etc. ○ Mitwirkung bei der Gestaltung von einheitlichen Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für Abfallvermeidung.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
UFS – Umweltforum Starterbatterien GmbH	Privatschule Lernwerkstatt im Wasserschloss – Verein „Kinder wachsen“ – Initiative für aktives und offenes Lernen	<p>Es wird an der Sensibilisierung der Jugend für Abfallvermeidung und Umweltschutz gearbeitet. Dadurch wird das Bewusstsein für Abfallvermeidung nicht nur bei diesen, sondern darüber hinaus auch in ihren Familien gesteigert. Im Jahr 2024 wurde spezielles Augenmerk auf „Reuse“ gelegt. Auf unseren im 10er Block stattfindenden Waldnachmittagen für Kinder von 6 bis 12 Jahren werden sie auch für das Thema „Müll im Wald“ sensibilisiert. Zudem finden u.a. folgende jährlich wiederkehrende Projekte statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ ReUse von Altpapier im Schulalltag ○ Anleitung zur getrennten Sammlung von Abfall im gesamten Schulbereich ○ Verwendung von Mehrweg-Jausenboxen statt Wegwerf-Verpackung ○ Projektwoche im Pfahlbaudorf Sulzbichl, im Naturpark Ötscher Tormäuer mit Sensibilisierung für die Prozesse der Natur
Österreichische Schredder Altautoentsorgungs- und Entwicklung – GmbH & Co KG	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung	Förderung der jährlichen Re-Use-Konferenz der Arge-Müllvermeidung.
ÖCAR Automobilrecycling GmbH	Zero Waste Austria – Verein zur Schonung von Ressourcen	<p>Zero Waste Austria ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien. Er setzt sich für einen ressourcenschonenden Lebensstil durch Bildungsarbeit, Workshops, Events und Beratungen ein. Zero Waste Austria vernetzt Privatpersonen, Unternehmen sowie Initiativen und sensibilisiert für abfallvermeidende Maßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Abfallvermeidung vor Recycling: Erklärtes Ziel ist es, Müll von vornherein zu vermeiden – nach dem Prinzip „Refuse, Reduce, Reuse, Recycle, Rot“. ○ Ganzheitlicher Ansatz: Mobilität, Energie, Mode, Wirtschaft und Konsum als Teil eines ressourcenschonenden Lebensstils. ○ Workshops: praxisnahe Veranstaltungen zu Themen wie Food Waste, DIY, nachhaltiger Konsum.

Name des Systems	Titel	Beschreibung
		<ul style="list-style-type: none"> ○ Bildungsarbeit und Community Events: Online-Blog und Social-Media-Aufklärung, Schulprojekte. ○ Lebensmittelverschwendung: sensibilisiert und initiiert Projekte, die Überproduktion, fehlgeleitete Vermarktung und Food Waste bekämpfen.

Impressum oder Rückfragehinweis oder Datenschutzinfo

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Stubenring 1, 1010 Wien

Abteilung V/6 – Abfallvermeidung, -verwertung und -beurteilung

Stand: 29. April 2026

E-Mail: abt-56@bmluk.gv.at